

Ecoplast Gipsfilter

Einsatzgebiete

- ◆ Industriegebäude
- ◆ Werkstätten (Gipser, Maler)
- ◆ Ausbauarbeiten
- ◆ Berufsschulen

Die Ecoplast Gips-/Farbfilter werden vor dem Abflussrohr installiert. Sie können entweder unter einem Spülbecken oder auch ohne genutzt werden.

Wenn es sich um Abwässer aus der Malerei handelt, müssen diese zunächst ausgeflockt werden, bevor sie durch den Filter fließen, damit das Resultat den geltenden kantonalen Richtlinien entspricht. Dies kann entweder im Spülbecken über dem Behälter, oder in anderen geeigneten Becken geschehen.

Vorteile

Ecoplast Gips-/Farbfilter bestehen vollkommen aus PP (Polypropylen). Dies hat folgende Vorteile :

- ◆ Dichtheit der Anlage
- ◆ Leichte Wartung
- ◆ Komplett vor Korrosion geschützt
- ◆ Gute Schlagfestigkeit

Verkaufspreis: SFr. 1'680.00

(MwSt. nicht enthalten)

Masse : 600 x 400 x H 500 mm



Bereitstellung von Filtersäcken
Bereitstellung von Ausflockungspulve.

SFr./St. 6.80 HT
SFr./kg 4.60 HT

Funktionsprinzip

Der Ecoplast Gipsfilter besteht aus einem Korb, der in seinem Umfang mit kleinen Löchern und einem Filtersack versehen ist.

Das zu klärende Wasser fließt durch den Korb und der Filter behält die Gipsteile oder, im Falle von Maleriewasser, ausgeflockte Schwebstoffe zurück. Das saubere Wasser fließt mittels Schwerkraft ab.



Um eine Ausflockung zu erreichen, muss man nur ein Ausflockungspulver in das Abwasser geben, einige Minuten warten, bis sich Flocken bilden, und dann das Wasser durch den Filter laufen lassen. Dies dauert etwa 5 Minuten. Für 100l Abwasser benötigt man ca. 100g Pulver.

Wartung

- ◆ Wenn der Filtersack voll ist, muss nur der Verschluss angehoben und abgenommen werden.



- ◆ Dann tauschen Sie den Sack gegen einen neuen aus und platzieren das Gerät wieder unter dem Spülbecken.